

Anlage 2

Ergebnis der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf

Folgende Behörden und TÖB wurden zum Planentwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt:

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- envia Verteilnetz GmbH
- MITGAS
- ROWA GmbH (jetzt DESWA)
- Heidewasser GmbH
- Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH
- DVV Stadtwerke
- Prima-Com Region Leipzig
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Denkmalpflege
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
- IHK Halle-Dessau
- Handwerkskammer Halle
- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Stadt Zerbst
- Verwaltungsgemeinschaft „Tor zur Dübener Heide“
- Stadt Aken
- Verwaltungsgemeinschaft Coswig/Anhalt
- Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe
- Verwaltungsgemeinschaft „Wörlitzer Winkel“
- Verwaltungsgemeinschaft Raguhn
- Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“
- Verwaltungsgemeinschaft Osternienburg
- Deutsche Post
- Deutsche Telekom AG
- Kabel Deutschland GmbH
- Polizeidirektion Dessau
- Bischöfliches Ordinariat
- Evangelische Landeskirche Anhalt
- Landesverband Jüdischer Gemeinden
- Bundesvermögensamt Halle
- Wehrbereichsverwaltung Ost
- Deutsche Bahn Netz AG
- Landesamt für Verbraucherschutz
- Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Naturpark Fläming e. V.
- BVVG Niederlassung Magdeburg
- LIMSA Niederlassung Dessau
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Davon haben folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme abgegeben:

- Handwerkskammer Halle
- Verwaltungsgemeinschaft „Tor zur Dübener Heide“
- Stadt Aken
- Verwaltungsgemeinschaft Coswig/Anhalt
- Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe
- Verwaltungsgemeinschaft Raguhn
- Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“
- Deutsche Post
- Bischöfliches Ordinariat
- Evangelische Landeskirche Anhalt
- Landesverband Jüdischer Gemeinden
- Bundesvermögensamt Halle
- BVVG Niederlassung Magdeburg

Nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben im Rahmen ihrer Stellungnahme keine Hinweise oder Bedenken vorgebracht:

- Heidewasser GmbH
- DVV Stadtwerke
- Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
- IHK Halle-Dessau
- Verwaltungsgemeinschaft „Wörlitzer Winkel“
- Verwaltungsgemeinschaft Osternienburg
- Polizeidirektion Dessau
- Polizeidirektion Dessau
- Wehrbereichsverwaltung Ost
- Naturpark Fläming e. V.
- BVVG Niederlassung Magdeburg
- LIMSA Niederlassung Dessau

Folgende Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wurden zum Planentwurf beteiligt:

- Amt für Kultur, Tourismus und Sport
- Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
- Vermessungsamt
- Amt für Umwelt und Naturschutz
- Tiefbauamt
- Amt für Gebietsangelegenheiten
- Sozialamt
- Schulverwaltungsamt
- Amt für Ordnung und Verkehr
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- Bauverwaltungsamt
- Bauordnungsamt
- Hochbauamt
- Stadtpflegebetrieb
- Gleichstellungsbeauftragte
- Seniorenbeauftragte

Davon haben keine Stellungnahme abgegeben bzw. keine Einwände oder Hinweise vorgebracht:

- Amt für Kultur, Tourismus und Sport
- Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
- Sozialamt
- Gesundheitsamt
- Bauverwaltungsamt
- Bauordnungsamt
- Hochbauamt
- Stadtpflegebetrieb
- Gleichstellungsbeauftragte
- Seniorenbeauftragte

Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planentwurf

Der Planentwurf hat in der Zeit vom 06. August bis zum 07. September 2007 öffentlich ausgelegen. Die Offenlage wurde im Amtsblatt vom 28. Juli 2007 ortsüblich bekannt gemacht. Während der öffentlichen Auslegung wurde von niemandem eine Stellungnahme zum Planentwurf abgegeben.

Der Verwaltung liegt lediglich eine aktuelle Stellungnahme des Vorhabenträgers zum Planverfahren vor, die zwar außerhalb der Offenlage abgegeben wurde, auf Grund ihrer Wichtigkeit jedoch mit zum Gegenstand der Abwägung gemacht wurde.